

# Erasmus+ Europäische Experimentelle Maßnahmen

## Aufruf 2024

**Erasmus+**

Enriching lives, opening minds.

 [twitter.com/Erasmus\\_DAAD](https://twitter.com/Erasmus_DAAD)
 [youtube.com/erasmus\\_DAAD](https://youtube.com/erasmus_DAAD)
 [eu.daad.de/newsletter](mailto:eu.daad.de/newsletter)
 [erasmus@daad.de](mailto:erasmus@daad.de)
 [eu.daad.de](http://eu.daad.de)

### AUFRUF ZUR EINREICHUNG VON PROJEKTVORSCHLÄGEN 2024

#### WAS WIRD GEFÖRDERT?

Mit der Förderlinie „Europäische Experimentelle Maßnahmen“ der Erasmus+ Leitaktion 3: Politikunterstützung werden transnationale Kooperationsprojekte gefördert, die die Relevanz, die Wirksamkeit, die potenziellen Auswirkungen und die Skalierbarkeit von Aktivitäten zur Umsetzung politischer Schwerpunkte testen.

#### FÖRDERFÄHIGE THEMENBEREICHE

Der aktuelle Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen umfasst sechs Förderbereiche, die sich an unterschiedliche Bildungsbereiche bzw. -sektoren richten und insbesondere für Hochschulen und Behörden von besonderer Relevanz sind.

##### Topic 1 | Digital Education

- Building a teaching framework and policy intervention aiming to boost gender balance in pursuing ICT related studies and professions
- Digital well-being: Putting into practice what works
- Data literacy strategies in primary and secondary education

##### Topic 2 | Vocational Education and Training

- Women in Green Tech
- Support structures and networks for apprentices' mobility

##### Topic 3 | Adult Education

- Joining forces to reskill workers
- Supporting the Pact for Skills

##### Topic 4 | School Education

- Pathways to school success
- Building sustainability competences
- Support structures and mechanisms for enhancing mobility of teachers

##### Topic 5 | Micro-credentials

- Micro-credentials eco-systems
- Micro-credentials for the digital and green transitions

##### Topic 6 | Higher Education

- National/regional support to European Universities alliances

#### BUDGET

Die Förderlinie folgt dem Modell einer Finanzierung durch Pauschalbeträge. Die maximale EU-Finanzhilfe beläuft sich auf 1 000 000 EUR pro Projekt. Die Höhe des Pauschalbetrags ist auf maximal 80 % der Budgetkalkulation begrenzt.

#### LINKS AUF EINEN BLICK

-  [Informationen zur Förderlinie](#)
-  [Informationen zur Antragstellung](#)
-  [Erasmus+ Aufruf](#)
-  [Funding and Tenders Portal](#)
-  [Beratungsportal für Erasmus+ Kooperationsprojekte](#)
-  [Anmeldung zum E-Mail-Verteiler](#)

Das Gesamtbudget des Aufrufs beträgt 47 000 000 EUR. Das verfügbare Budget für die jeweiligen Förderbereiche beläuft sich auf folgende Beträge:

<b>Topic 1</b>	Digital Education	15 000 000 EUR
<b>Topic 2</b>	Vocational Education and Training	10 000 000 EUR
<b>Topic 3</b>	Adult Education	10 000 000 EUR
<b>Topic 4</b>	School Education	7 000 000 EUR
<b>Topic 5</b>	Micro-credentials	4 000 000 EUR
<b>Topic 6</b>	Higher Education	1 000 000 EUR

## LAUFZEIT & PROJEKTSTART

Die Projektdauer beträgt zwischen 24 und 36 Monaten. Bei Topic 6 „Higher Education“ liegt die Laufzeit der Projekte zwischen 36 und 48 Monaten. Der Projektstart wird voraussichtlich im Januar 2025 sein.

## FÖRDERFÄHIGE INSTITUTIONEN

Der Aufruf richtet sich an öffentliche oder private Einrichtungen, die in den Bereichen der allgemeinen und beruflichen Bildung, Forschung und Innovation oder in der Arbeitswelt tätig sind.

Hinsichtlich der Förderfähigkeit bestehen folgende Spezifika:

### Topic 3 | Adult Education (Priorität 7)

Es sind nur Antragstellende förderfähig, die im „Pact for Skills regional partnerships“ als offizielle Partner registriert sind.

### Topic 4 | School Education

Der Koordinator muss eine Behörde sein.

### Topic 5 | Micro-credentials

Im Projektkonsortium muss mindestens eine Behörde vertreten sein.

### Topic 6 | Higher Education

Es sind Behörden förderfähig, die über Erfahrung mit der Initiative "Europäische Hochschulen" oder einer ähnlichen langfristig bestehenden institutionalisierten Kooperation verfügen.

## FÖRDERFÄHIGE LÄNDER

Organisationen aus den folgenden Ländern können ein Projektkonsortium bilden:

- EU-Mitgliedstaaten
- Nicht-EU-Länder: EWR-Länder und mit dem Erasmus+ Programm assoziierte Länder ([Liste der teilnehmenden Länder](#))

### Topic 6 | Higher Education

Unter Topic 6 Priorität 13 "National/regional support to European Universities alliances" sind auch Antragstellende aus den Ländern des Westbalkans (Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro) förderfähig.

Organisationen aus nicht mit dem Programm assoziierten Drittländern können sich als assoziierte Partner beteiligen.

Projektvorschläge müssen von einem Konsortium bestehend aus mindestens drei Antragstellenden aus mindestens drei EU-Mitgliedstaaten oder mit dem Programm assoziierten Drittländern eingereicht werden.

## ANTRAGSFRIST

Die aktuelle Ausschreibung ist auf der Webseite des [Funding and Tenders Portal](#) der EU-Kommission zu finden. Die **Einreichungsfrist** endet am **04. Juni 2024** um 17:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit.

## IMPRESSUM

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)  
Kennedyallee 50  
D-53175 Bonn  
Tel.: +49 228 882-0  
Fax: +49 228 882-444

E-Mail: [webmaster@daad.de](mailto:webmaster@daad.de)  
Internet: <https://www.daad.de>

Vertretungsberechtigter Vorstand:  
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn  
Registernummer VR 2107  
Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332

Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MSTV:  
Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit  
Referat EU04 - Politikunterstützung  
Gestaltung: DITHO Design GmbH, Köln  
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht,  
Dezember 2023 © DAAD

**Redaktion:** Dr. Stephan Geifes (verantwortlich),  
Kathrin Herres, Maximilian Seiler (alle DAAD)